

	<p>Objekt: Schamanentrommel</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I A 1963 a</p>
--	--

Beschreibung

Rahmentrommel eines Schamanen der Oiraten. Ein annähernd längsoval gebogener Holzrahmen ist einseitig mit einer genähten Ledermembran bespannt. Im Inneren ist ein kreuzförmiger Holzgriff eingefügt, an dem die Beine und Arme eines Menschen angedeutet und der Kopf eines Menschen in Holz ausgeführt sind. Augenbrauen, Nasenrücken und Mundpartie sind mit Kupferblech belegt, die Augen bestehen aus Messingscheiben. Von den "Schultern" hängen farbige Stoffstreifen herab. In "Schulterhöhe" ist eine eiserne Querstange angebracht, an der neun Röhrenglocken aus Eisen hängen. Der Innenrand des Rahmens ist mit Stabrasseln besetzt.

Die Außenseite der Membran ist rot bemalt mit einer Figur, die der auf der Innenseite gleicht. (Nach einer bislang nicht geprüften Beschreibung handelt es sich um die Darstellung des "Teufelsgenerals"). Daneben sieht man Lebensbäume, Ziegen und drei "Himmelsbögen".

(der einst vorhandene Schlegel ist Kriegsverlust).

Publ. in: Oppitz, Michael, Die Trommel der Schamanen, Zürich, 2007, S. 14 (mit Abbildung der Innenseite).-

Sammler: Jacobsen, Johan Adrian

Grunddaten

Material/Technik:

Bemaltes Leder über Holz gespannt, Textil und Metall angehängt

Maße:

Höhe: 74 cm (des Längsovals); Höhe: 18 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1874-1894

wer

Kalmücken

	wo	Sibirien
Hergestellt	wann	1874-1894
	wer	Kalmücken
	wo	Altai
Gesammelt	wann	
	wer	Johan Adrian Jacobsen (1853-1947)
	wo	

Schlagworte

- Musikinstrument